

Klang- und Videoinstallation von Tomislav Polic und Tomislav S. Vukic

Ausstellungsdauer: 28. November 2008, 19-24 Uhr

Ausstellungsort: Atelier Frankfurt, Projektraum 1. OG, Hohenstaufenstraße 13-25, 60327 Frankfurt a. M.

Am 28. November präsentieren die Künstler Tomislav Polic und Tomislav S. Vukic eine Klang- und Videoinstallation im Projektraum des Ateliers Frankfurt.

Die Installation trägt den Titel „Songs of Love and Hate“. Die serbokroatische Übersetzung (Pjesme iz naroda) hat gewollt nicht den gleichen Inhalt wie der englische Titel, sondern bedeutet schlicht und einfach „Lieder aus dem Volk“.

Die Installation zeigt Ausschnitte aus zwei Videos: Das Hochzeitsvideo der bekannten serbischen Sängerin und Turbo-Folk-Ikone Svetlana Ceca Ražnatović sowie ein privat gedrehtes

und im Jahr 2004 veröffentlichtes Pornovideo der ebenfalls sehr beliebten kroatischen Sängerin Severina Vuckovic. Die Hochzeit von Ceca mit dem serbischen Kriegsverbrecher Željko Ražnatović-Arkan wurde 1995 unter dem Titel „Hochzeit des Jahrhunderts“ öffentlich im Fernsehen ausgestrahlt (PGP RTS, 1995). Ungeachtet der romantischen Liebe von Ceca und Arkan, ist die Sängerin überall auf dem Balkan gleichermaßen beliebt.

Das privat gedrehte elfminütige Pornovideo der – in der Öffentlichkeit als fromm und enthaltsam dargestellten eifrige Tadjman- Anhängerin und Sängerin –Severina Vuckovic, zeigt diese zusammen mit dem „erfolgreichen Geschäftsmann Milan L“. Das im Internet veröffentlichte Video gehört wohlmöglich zu dem meist gesehenen Film aller Zeiten auf dem Balkan. Das Video, so Milan L., habe ihm „geschäftlich geschadet“ und „seine Familie sehr verletzt“. Severina selbst hat der Film nicht geschadet, sie verkaufte mehr Tonträger als vorher und konnte einen Imagewechsel vollziehen.

Die gezeigten Videos werden von Musik aus mehreren Audioquellen begleitet. Gespielt wird ein „Potpourri“ aus patriotischer und faschistoider Musik sowie Liebeslieder vom Balkan. Die Gleichzeitigkeit der Wiedergabe der Musik, erzeugt eine Kakophonie, die man auch als „leisen Lärm“ bezeichnen könnte, der zunächst nicht besonders auffällt, aber mit der Zeit unerträglich wird.

Dass die Installation „Songs of Love and Hate“ am Vorabend des ehemaligen jugoslawischen Nationalfeiertags – dem Tag der Republik, gezeigt wird, ist von den Künstlern bewusst gewählt.

Tomislav S. Vukic hat bereits mehrere Installationen realisiert und ist Student in der Klasse von Willem de Rooij der Städelschule in Frankfurt am Main. Tomislav Polic ist DJ und Aktionskünstler. Schon seit längerer Zeit setzt er sich mit den kulturellen und politischen Phänomenen seiner ehemaligen Heimat Jugoslawien auseinander. Die Installation „Songs of Love and Hate“ ist die erste gemeinsame Arbeit der beiden. Sie sehen die Vorarbeit zu ihrer Installation, die Installation selbst und den Abend der Präsentation als Teil des künstlerischen Prozesses an.

